

Sandra Wünsch

Kandidatur für die Bundesschiedskommission

Landesverband Sachsen



Liebe Genossinnen und Genossen,

seit Bestehen der PDS war ich deren Mitglied, seit ihrer Vereinigung mit der WASG bin ich Mitglied der Partei DIE LINKE.

Seit 2004 habe ich mit einigen Unterbrechungen langjährig bei der Bundesschiedskommission mitgewirkt.

In einem Land, in dem eine Partei mit rassistischen, antisemitischen, völkischen und nationalistischen Ideen eine erschreckend hohe Resonanz erhält, in einem scheiternden Europa der kaltherzigen Austerität und in einer zivilisatorisch rückwärts gewandten Welt, in der die Todesstrafe wieder eingeführt werden soll, Meinungs- und Pressefreiheit inkriminiert werden, der Klimawandel geleugnet wird; in einer Welt schließlich, in der die Zensur der Wissenschaft und Forschung zu befürchten ist und in der irrationale Machthaber über Krieg oder Frieden entscheiden, in einer solchen Welt möchte ich mich in (m)einer Partei, die eine solche Entwicklung nicht mitträgt, wieder mehr engagieren.

Als Volljuristin und inzwischen fast 16 Jahre lang in Bayern, Berlin und nun in Leipzig praktizierende Rechtsanwältin glaube ich, meine Partei mit der Arbeit in der Bundesschiedskommission kenntnisreich und effektiv unterstützen zu können.

Leipzig, im April 2017

Sandra Wünsch